

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die 2. Sitzung des Betriebsausschusses des Wasserleitungszweckverbandes Langerwehe am Dienstag, dem 30. November 2021, in der Schulaula Europaschule Langerwehe, Josef-Schwarz-Str. 16, 52379 Langerwehe

### **Anwesend**

#### **a) die Ausschussmitglieder**

Löfgen, Timo Vorsitzender des Betriebsausschusses  
Bürgermeister Pfenning, Stefan  
Leonards, Ludwig  
Düren, Alexandra  
Andrä, Chris  
Dr. Freiburger, Ralf  
Peters-Blom, Sabine  
Trostorf, Hubert

#### **b) von der Verwaltung**

Verbandsvorsteher Münstermann, Peter  
Betriebsleiter Pütz, Andreas  
Technische Führungskraft Frings, Henning  
Schriftführerin Vietz, Gisela

#### **c) Gäste**

Herr Biermann von der KPMG

Beginn der Sitzung	17:10 Uhr
Ende der Sitzung	17:45 Uhr

## **Tagesordnung:**

### **I. Öffentlicher Teil**

1. Pflichtprüfung des Wasserwerkes;  
hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2020 gemäß § 26 EigVO und Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2020
2. Wirtschaftsplan für das Jahr 2022
3. Wasserpreisermittlung 2022
4. 22.Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung des Wasserleitungszweckverbandes Langerwehe
5. Information Brunnen IV, Anschluss Wehebachtalsperre
6. Information Neubau Hochbehälter Hülsenberg
7. Information Grundwassersituation Brunnen I - III
8. Mitteilungen
9. Anfragen

### **II. Nichtöffentlicher Teil**

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Betriebsausschussmitglieder, den Bürgermeister der Gemeinde Inden, Herrn Pfenning, als Verbandsvorsteher den Bürgermeister der Gemeinde Langerwehe, Herrn Peter Münstermann sowie Herrn Biermann von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG. Herrn Dr. Ralf Freiberger wird die Verpflichtungsformel durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung vorgelesen. Die form- und fristgerechte Einladung wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

## **I. Öffentlicher Teil**

### **Zu TOP 1: Pflichtprüfung des Wasserwerkes; hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2020 gemäß § 26 EigVO und Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2020**

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses übergibt das Wort an den Betriebsleiter. Dieser teilt mit, dass 2020 als positiv zu bewerten ist. Die Projekte liegen im Zeitplan, Brunnen IV ist einsatzbereit. Das Genehmigungsverfahren bei der BZRG läuft. Mit dem Neubau des HB Hülsenberg soll 2022 begonnen werden.

Für das Geschäftsjahr 2020 wurde ein Gewinn in Höhe von 147.232,63 Euro erwirtschaftet. Auf Grund der anstehenden Investitionen beim Verband empfiehlt die Verwaltung, 80.000 Euro des Jahresgewinns in die Rücklagen zu buchen und die Konzessionsabgabe wie folgt auszuzahlen:

Gemeinde Langerwehe	82,7 %	55.601,39 Euro
Stadt Düren	11,9 %	8.000,68 Euro
Gemeinde Inden	5,4 %	3.630,56 Euro

Herr Biermann von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG schließt sich den umfangreichen Ausführungen an und teilt mit, dass es keinerlei Beanstandungen zur Geschäftsführung gegeben hat und ein uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt worden ist.

Fragen aus dem Betriebsausschuss werden beantwortet. Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Betriebsausschuss der Verbandsversammlung einstimmig,

- a) Der Lagebericht 2020 wird in der Fassung festgestellt und genehmigt, die dem Prüfungsbericht für das Jahr 2020 zugrunde liegt und der als Anlage beigefügt ist.
- b) Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wird in der Fassung festgestellt und genehmigt, in der die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Anhang dem Prüfungsbericht für das Jahr 2020 zugrunde liegen.
- c) der Jahresgewinn wird in Höhe von 80.000 Euro dem Rücklagekapital zugeführt und in Höhe von 67.232,63 Euro an die Verbandsmitglieder ausgeschüttet.

Des Weiteren beschließt der Betriebsausschuss die Entlastung der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2020.

## Zu TOP 2: Wirtschaftsplan für das Jahr 2022

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Betriebsleiter.

Er berichtet, dass der Anschluss an die WAG abgeschlossen ist. Die Projektkosten sind höher geworden als ursprünglich veranschlagt. Im Investitionsplan wurden für das kommende Jahr Anschaffungskosten für den IT-Bereich berücksichtigt. Für die Erschließung der Neubaugebiete im Verbandsgebiet werden 100.000 Euro veranschlagt. Die Rohrnetzerneuerung in Hamich auf der Heisterner Straße wird auf ca. 400.000 Euro geschätzt.

Nach den Ausführungen der Verwaltung trägt der Betriebsausschussvorsitzende den Beschlussvorschlag vor. Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Betriebsausschuss der Verbandsversammlung einstimmig,

- a) das Investitionsprogramm für die Jahre 2022 – 2026 in der vorgelegten Fassung zu beschließen,
- b) der Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2022 in der vorgelegten Fassung zuzustimmen,
- c) die Zuschlags- und Stundensätze für das Wirtschaftsjahr 2022 entsprechend der Zusammenstellung festzusetzen,
- d) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

## Zu TOP 3: Wasserpreisermittlung 2022

Die Wasserpreisermittlung 2022 liegt den Ausschussmitgliedern vor. Die Verwaltung erläutert die vorgenommenen Berechnungen. Als Ergebnis dieser Berechnungen wird eine Erhöhung der Grundgebühren für die Wassermesser bei unveränderter Verbrauchsgebühr empfohlen.

Die errechneten Beträge der Grundgebühr ergeben sich nach der Wasserpreisermittlung wie folgt:

<u>Zählerart</u>	<u>bisherige Grundgebühr je Tag</u>	<u>errechnete Grundgebühr je Tag</u>
HWZ Q 3/4	0,46	0,50
HWZ Q 3/10	1,11	1,20
HWZ Q 3/16	1,85	2,01
DN 50 VZ	6,49	7,03
DN 80 VZ	14,84	16,06
DN 100 VZ	18,55	20,07
DN 150 VZ	27,82	30,11
bei einem Zählerstandrohr	1,00	1,00

Fragen aus dem Betriebsausschuss werden durch die Verwaltung beantwortet.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Betriebsausschuss einstimmig der Verbandsversammlung, die beigefügte Wasserpreisermittlung 2022 zu beschließen.

**ZU TOP 4: 22. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung des Wasserleitungszweckverbandes Langerwehe vom 15. Dezember 1989**

Der Betriebsausschuss empfiehlt einstimmig der Verbandsversammlung, den Erlass der 22. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung in der beratenen Entwurfsfassung zu beschließen.

**ZU TOP 5: Sicherstellung der Wasserversorgung im Verbandsgebiet des Wasserleitungszweckverbandes Langerwehe hier: Brunnen IV und Anschluss an die Wehebachtalsperre über die WAG**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Betriebsleiter. Er berichtet, dass eine technische Einsatzmöglichkeit für den Brunnen IV besteht. Die Leitungen sind komplett verlegt und geprüft. Da über die Wehebachtalsperre Trinkwasser bezogen wird, muss dieses gesondert in die Enthärtungsanlage eingebunden werden. Da das Wasser der WAG sehr weich ist, muss es vor der Einspeisung geprüft und angepasst werden, um eine gleichbleibende Wasserqualität für die Bewohner zu gewährleisten. Auch muss der Wasserdruck der hier in der Anlage ankommt, angepasst werden. Fragen hierzu, werden von der Technischen Führungskraft beantwortet.

Der Betriebsausschuss nimmt die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.

**Zu TOP 6: Neubau des Hochbehälters Hülseberg**

Die Verwaltung teilt mit, dass der Bauantrag gestellt wurde und eine Ausschreibung durch Bieske und Partner erfolgt ist. Das mit dem Anlagenbau beauftragte Unternehmen wird darauf hingewiesen, ortsansässige Unternehmen in den Neubau einzubeziehen.

Aus dem Betriebsausschuss wird die Frage gestellt, was mit dem alten Hochbehälter passiert? Der Betriebsleiter teilt mit, dass der Behälter als Lagermöglichkeit genutzt werden soll.

Der Betriebsausschuss nimmt die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.

**Zu TOP 7: Grundwassersituation Brunnen I – III**

Der Betriebsleiter informiert die Anwesenden, dass zurzeit noch eine komplexe und umfangreiche Datenerfassung und Datenanalyse erfolgt. Sobald ein abschließender Bericht vorliegt, erfolgt eine Information.

Fragen aus dem Betriebsausschuss werden beantwortet.

Der Betriebsausschuss nimmt die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.

**Zu TOP 8: Mitteilungen**

Die Verwaltung teilt mit, dass zurzeit überlegt wird, einen kaufmännischen Auszubildenden im nächsten Jahr einzustellen.

**Zu TOP 9: Anfragen**

Es wird keine Anfrage gestellt.

Herr Biermann und der Zuschauer verlassen den Saal.

**II. Nichtöffentlicher Teil**